



Zum Urnengang wurde der Bad Eisenkappler Gemeinderat gebeten. Der Grund: die Abwahl des Vizebürgermeisters.

Vizebürgermeister muss Sessel räumen

Die Wechsel vom BZÖ zur FPK hat Hans Georg Lopar in Bad Eisenkappel das Amt des Vizebürgermeisters gekostet. Seine drei ehemaligen Parteikollegen haben ihn ab- und Adolf Woschitz zum Nachfolger gewählt.

Bettina Lurz

Bad Eisenkappel Während ein Kuvert nach dem anderen in der Wahlurne landete, wirkte Vizebürgermeister Hans Georg Lopar ruhig. Es schien, als habe er das Ergebnis schon vorausgeahnt, sich damit abgefunden.

Nachdem er als einziger der vier Bad Eisenkappeler BZÖ-Mandatare zur FPK gewechselt ist, stand bei der gestrigen Gemeinderatssitzung seine Abwahl im Raum. Die ehemaligen Parteikollegen hatten einen diesbezüglichen Antrag eingebracht. Mit drei Befürwortern war die nötige Mehrheit dafür vorhanden. Doch damit nicht genug. Bei einer Abwahl »schreibt die Allge-

»Ich will keinem Steine nachwerfen. Heute ist nicht aller Tage – ich komm wieder, keine Frage!«

Hans Georg Lopar

meine Gemeindeordnung vor, dass der Gemeinderat eine geheime Wahl abzuhalten hat, wobei mehr als die Hälfte der Fraktion, die den Antrag eingebracht hat für die Abwahl stimmen muss«, erklärt Amtsleiter Ferdinand Bevc. Wie aber feststellen, wer dafür ist, wenn jeder Gemeinderat zum Urnengang gebeten wird? Daher die Empfehlung:

EL-, SPÖ-, ÖVP- und GESK- »Wähler« sollen einen leeren Stimmzettel abgeben. Und so geschah es auch. Mit drei Stimmen war die Abwahl Lopars besiegelt. »Ich will keinem Steine nachwerfen. Ich werde mich auch weiterhin für die Bevölkerung einsetzen«, fiel sein Fazit aus. Nachsatz: »Heute ist nicht aller Tage – ich komm wieder, keine Frage!« Kalt wurde sein Sessel nicht. Kurz nachdem feststand, dass Lopar künftig »nur noch« als Gemeinderat tätig ist, wurde Adolf Woschitz zum neuen Vize gewählt. Dieser betont: »Die Abwahl ist keine persönliche Geschichte. Aber er hat sich abgespalten, und die Wähler haben bewusst BZÖ gewählt.« Damit Woschitz in seinem neu-



KK

Ist neuer Vizebürgermeister: Adolf Woschitz vom BZÖ.

en Amt auch »handlungsfähig« ist, muss allerdings noch die Angelobung durch Bezirkshauptmann Gerd Klösch erfolgen. Das soll bei der

»Die Abwahl ist keine persönliche Geschichte. Die Wähler haben bewusst BZÖ gewählt.«

Adolf Woschitz

nächsten Gemeinderatssitzung geschehen. Bis dahin ist Bürgermeister Franz Josef Smrtnik für die Bereiche Kultur, Wirtschaft und Tourismus zuständig.